



**Frauenakademie München e.V.**



Frauenakademie München e.V.

Auenstr.31 80469 München  
Tel 089 / 721 18 81  
Fax 089 / 725 18 48

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft München  
Kto-Nr. 88 36 800 BLZ 700 205 00

Mai 1996

### **FAM - Frühsommer - Rundbrief Nr. 26**

Liebe FAM-Frauen und alle, die die FAM fördern und unterstützen,

wie versprochen, geben wir zuerst einmal **Regine Marquardt** als neuer Geschäftsführerin und **Eva Rynda** als neuer Verwaltungsfachkraft hier Gelegenheit, sich Euch allen kurz selbst vorzustellen. Beide sind seit dem 1. April im Amt und durch Kompetenz und Elan nicht nur Entlastung, sondern echte Bereicherung für die FAM:

Nach längerer Zeit hat die FAM wieder eine Geschäftsführerin, **Regine Marquardt**: „Seit rund zwanzig Jahren betreibe ich Frauenforschung, mal freiberuflich, mal über Drittmittel, und gehöre mit zur unermüdlichen Gründerinnengeneration. Angefangen von der Berufseinmündungsphase ehemaliger Hauptschülerinnen bis hin zu arbeitslosen Mädchen, sexueller Gewalt gegen Mädchen und Frauen, Postarbeiterinnen im Umgang mit neuen Technologien, Frauen in den Gewerkschaften und Politikerinnen in Führungspositionen habe ich viele aktuelle Themen in der empirischen Sozialforschung bearbeitet. Daneben habe ich in den letzten Jahren ehrenamtliche politische Arbeit in Gremien und Institutionen gemacht und dabei festgestellt, daß sich die Ergebnisse der Frauenforschung oft erfolgreich nutzen lassen.

Als Gründungsmitglied der FAM freue ich mich, nun bei dem inzwischen bekannten und erfolgreichen Verein zu arbeiten. So weiß ich auch die besonders aktiven und unterstützenden FAM-Frauen in der täglichen, neuen Arbeit sehr zu schätzen. Ich hoffe, gemeinsam werden wir anvisierte neue Ziele und Projekte durchsetzen können. Für die neuen Pläne hoffe ich auf Eure Anregungen und weitere Unterstützung!“

Die neue Verwaltungsfachfrau ist **Eva Rynda**: „Ich bin 1965 in Österreich geboren und lebe seit acht Jahren in München. Im letzten Sommer schloß ich an der LMU in Pädagogik ab und betreue zur Zeit ausländische Kinder und Jugendliche. In der FAM bahne ich mir seit knapp zwei Monaten einen Weg durch den Verwaltungsdschungel, was mir mit Hilfe einiger FAM-Frauen auch ganz gut gelingt“.

## Was war?

### FAM-intern

Während das Plenum vom 6. März endlich wieder einmal einem regen Meinungsaustausch untereinander diente, trat auf den beiden Plena vom 3. April wie vom 8. Mai wieder die FAM in den Vordergrund.

Im Mittelpunkt des Plenums vom 3. April stand die Renovierung der FAM-Räume. Trotz intensiver Bemühungen ist es dem Vorstand leider nicht gelungen, zusätzliche Gelder für die Renovierung aufzutreiben. Wir legen deshalb diesem Rundbrief einen Spendenaufruf bei. Auch die Räume sind wichtig für unser Image. Bitte zögert nicht zu lange mit Eurer Unterstützung. Wir brauchen Eure finanzielle Hilfe in diesem Punkt und sind äußerst dankbar für jede Spende!

Eine große Entlastung unseres stets eng begrenzten Budgets brachte der neue PC, den wir von **Monica Lochner-Fischer** inklusive der lizenzierten Software geschenkt bekamen. Ihr gebührt auch an dieser Stelle unser Dank dafür. Dies Geschenk ist im Moment umso sinnvoller, als jetzt mindestens drei Frauen gleichzeitig in der FAM arbeiten.

Auf dem Plenum am 8. Mai. berichtete Erika Haas über die Tagung „**Transhumane Körper. Diskurse - Technologien**“, die vom 14. bis 17. Juli in der Evangelischen Akademie Tutzing stattfindet.

Da die FAM Mitveranstalterin ist, wird die Tagung von uns im Rahmen unserer Möglichkeiten finanziell unterstützt. Ausführliche Informationen über die Veranstaltung findet Ihr auf dem beiliegenden **Faltblatt**. Da ein ziemlicher Andrang zu erwarten ist, raten wir interessierten Frauen, sich möglichst bald in Tutzing anzumelden.

Ebenfalls auf dem Mai-Plenum berichteten Erika, Hedi und Heike über die aktuellen Planungen zum **Berufseinstiegskolleg** der FAM (BKF; siehe auch Rundbrief 25). Das Berufseinstiegskolleg richtet sich an sozial- und geisteswissenschaftliche Hochschulabsolventinnen und soll sie für den Berufseinstieg qualifizieren, aber nicht im Sinne einer Zusatzqualifikation, sondern durch Vermittlung von Berufspraxis. Geplant ist, die Maßnahme mit einer festen Gruppe ein Jahr lang durchzuführen. Es bestehen zur Zeit gute Chancen, eine Förderung durch das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung und durch den Europäischen Sozialfond zu erlangen.

In eigener Sache danken wir allen Frauen, die den Fragebogen des letzten Rundbriefes ausgefüllt an uns zurückgeschickt haben. Neben einer fast einhelligen Zustimmung zu Erscheinungsbild und -häufigkeit haben wir wichtige Anregungen erhalten. Das oft geäußerte Interesse an mehr Informationen über Arbeitsschwerpunkte und Themen der Arbeitsgruppen werden wir gemeinsam mit den AG's in den nächsten Rundbriefen aufgreifen.

### FAM-Extern

Ortrud, Kirsten und Heike haben die FAM vertreten bei dem „**Frauen Aktionstag '96**“, den die ASF Bayern am 4. Mai im Augsburger Kongreßzentrum veranstaltete. Unsere Informationen wie unser Bücherstand fanden großes Interesse.

Beim 3. Koordinationstreffen der münchenweiten Kampagne „Gegen Männergewalt an Frauen und Mädchen“, das am 17. April im DJI stattfand, war die FAM durch Eva vertreten. Es wurden Stadtteil-Arbeitskreise gebildet. Die FAM beteiligt sich am AK Zentrum.

Auf Initiative der Promotions-AG informierte Gabriele Tellenbach, Mitarbeiterin der Böll-Stiftung, am 22. April in den FAM-Räumen über Promotionsstipendien.

### **Was kommt?**

Gerne folgen wir einer weiteren Anregung und weisen in jedem Rundbrief noch einmal auf die **jeweils anstehenden Termine** hin.

Die nächsten Plena werden am **5. Juni** und am **3. Juli** stattfinden, wie üblich um 18.30 Uhr.

Am 5. Juni werden Dr. **Christiane Wilke** berichten über das Kolloquium zur projektierten Ausstellung „**Geschichte der Frauen in Bayern**“ - **Haus der Bayerischen Geschichte. Ingolstadt 1998** und **Regine Marquardt** die Idee für ein neues FAM-Projekt „**Erzählcafé**“ erläutern.

Am **3. Juli** um **20.00 Uhr** wird **Claudia Kugelmann**, Professorin für Sportpädagogik und FAM-Frau, das Thema ihrer Habilitationsarbeit vorstellen. Ein Prospekt ihrer Buchveröffentlichung liegt bei.

Durch ihren Vortrag „**Starke Mädchen - Schöne Frauen durch Sport? Gedanken über Anpassung und Widerständigkeit**“ mit anschließender Diskussion sollen wissenschaftliche Themen und Diskussionen in der FAM wieder verstärkt werden. Gedacht ist an eine **lose Reihe weiterer Veranstaltungen**, für die bisher nur der Arbeitstitel „**Wissenschaftlicher Zirkel**“ zur Verfügung steht ....

Am Donnerstag, den **27. Juni**, **19.30 Uhr** wird die Theorie-AG der FAM zur Einstimmung auf die o.g. Tagung in Tutzing „**Tanshumane Körper. Diskurse - Technologien**“ Thesen zu Donna Haraway vorstellen. Literaturhinweise gibt es in der FAM auf Anfrage.

Das Thema des nächsten **Polit-Buffets** steht - ausnahmsweise - auch bereits fest. Am Dienstag, den **9. Juli** wird **Gerda Kanzleiter**, Gewerkschaftssekretärin der Bezirksverwaltung Bayern der ÖTV, über „**Sozialabbau - Männerbündnis gegen Frauen?**“ informieren. Der Preis für das Buffet, das ab 18.30 Uhr offensteht, beträgt pro Person DM 10.-, und wir bitten wie üblich um vorherige Anmeldung.

Am **4. Juli**, ab **18.30 Uhr**, findet das nächste Treffen des Gesprächskreises „**Frauen in beruflicher Veränderung**“ statt, der sich bei einem Polit-Buffer unter der Leitung von Ingrid Rempt gegründet hat. Der Kreis arbeitet mit viel Erfolg und hoher Motivation, ist aber zur Zeit nicht offen für weitere Interessentinnen.

**Herzlichen Glückwunsch ...**

an Bettina Dausien, deren Dissertation über „**Biographie und Geschlecht. Zur biographischen Konstruktion sozialer Wirklichkeit in Frauenlebensgeschichten**“ in diesem Jahr im Bremer Donat-Verlag veröffentlicht worden ist, und zwar im Rahmen

der wissenschaftlichen Schriftenreihe des Instituts für angewandte Biographie- und Lebensweltforschung, wo Bettina auch arbeitet.

Wer nähere Informationen wünscht, wende sich bitte an die Geschäftsstelle.

**Herzlichen Dank ...**

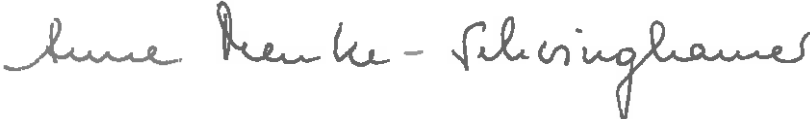
für die ersten bereits eingegangenen **Spenden** für unsere Renovierungsaktion!!

**Zu guter Letzt...**

Um den Kontakt zur FAM für alle FAM-Frauen, InteressentInnen, MitarbeiterInnen bei öffentlichen Institutionen zu erleichtern, wird die bisher notgedrungen eher **strenge Telefonzeitenregelung ab sofort geändert**. Wenn es die Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen zuläßt, könnt Ihr die FAM **jetzt auch nachmittags direkt** erreichen!

Und bitte denkt daran:

Redaktionsschluß für den nächsten Rundbrief ist der 1. Juli. Informationen und Nachrichten dafür sollten uns rechtzeitig mitgeteilt werden.



Anne Menke-Schwinghammer



Frauenakademie München e.V.

Auenstr.31 80469 München

Tel 089 / 721 18 81

Fax 089 / 725 18 48

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft München

Kto-Nr. 88 36 800 BLZ 700 205 00

im Mai 1996

Liebe FAM-Frauen,

als "ärmlich, ungemütlich und kalt" bezeichneten bereits 1993 bei einer Befragung viele unserer Vereinsangehörigen die Atmosphäre in der FAM. Damit waren nun keinesfalls Ausstrahlung und Aktivitäten unserer Mitglieder gemeint - denn diese waren und sind weiterhin sehr positiv. (Übrigens nicht nur gemäß unserer eigenen, sicher "befangenen" Einschätzung. Eine Angehörige des Münchner Kulturreferates wertete uns vor kurzem noch als einen der agilsten und größten der hiesigen Vereine...).

Vielmehr geht es um unsere Räumlichkeiten, und deren Zustand ist in den drei seit der Befragung vergangenen Jahren keineswegs besser geworden. Die Wände sind grau, der Lack an Türen und Fenstern blättert ab, und vor allem der große Versammlungsraum vorne wirkt beinahe schäbig. Dieser vor allem für Außenstehende erste Eindruck der FAM ist geradezu kontraproduktiv.

Zudem paßt er überhaupt nicht mehr zu unserer personellen Besetzung. Mit fünf - wenn auch nur befristet bzw. teilzeitbeschäftigt - hauptamtlich angestellten hochqualifizierten Frauen (einer Geschäftsführerin, einer Öffentlichkeitsreferentin, einer Verwaltungsfachkraft, einer für das Expertinnenberatungsnetz tätigen Fachfrau und einer Projekt-Mitarbeiterin) können wir endlich einmal wieder ganz energisch Frauenpolitik betreiben und uns nach Selbstverständnis und Wunsch einmischen! Dem Vorwurf von Unattraktivität und feministischer Graumäusigkeit sollten wir uns nicht ohne Not aussetzen....

Eine Münchner Firma des zweiten Arbeitsmarktes, die sehr bescheiden kalkuliert, hat für die Renovierung des Versammlungsraumes wie der hinteren Geschäftsräume, in denen auch das Expertinnenberatungsnetz untergebracht ist, Gesamtkosten von DM 10.000.-- errechnet. Diese Summe umfaßt das Weißeln der Wände wie den Neuanstrich von Türen und Fenstern. (Zum Vergleich: Der Kostenvoranschlag einer "normalen" Münchner Firma belief sich im vergangenen Jahr bei zwei Zimmern weniger bereits auf DM 16.000.--).

Unabdingbar ist die Renovierung der öffentlichen Räume, also des Versammlungsraumes, des Flures sowie der beiden Zimmer des Expertinnenberatungsnetzes. Allein die Kosten hierfür belaufen sich nach dem bescheiden kalkulierten Angebot auf DM 4.400.--.

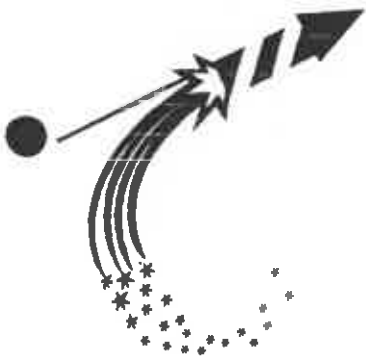
Wir schildern Euch dies alles natürlich deshalb so ausführlich, weil es keinerlei Spielräume für Renovierungsarbeiten im Kostenplan gibt. Aus diesem Grunde rufen wir alle FAM-Frauen, die Förderinnen und Förderer der FAM explizit zu dieser einmaligen Spendenaktion auf:

Bitte helft der FAM, die Räume ansprechender und schöner zu gestalten.

Dabei sind Spenden ab DM 20.-- willkommen, wir hoffen aber auf deutlich höhere Summen, vor allem von den Besserverdienenden unter Euch. Das Geld brauchen wir zudem möglichst bald, denn vermutlich schon Anfang Juni wird im Auftrag des Hausbesitzers die feuchte Außenmauer des Versammlungsraumes trocken gelegt. Sofort danach sollte dieser Raum dann renoviert werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele FAM-Frauen sowie Förderinnen und Förderer der FAM angesprochen fühlten. Mit der Euch möglichen Großzügigkeit könnt Ihr die ganz konkrete Gestaltung unseres Images durch eine Spende unterstützen.

Für unsere inhaltliche Arbeit ist dieser "Adrenalinstoß" ganz ganz wichtig!



Am einfachsten ist es, wenn Ihr einen Verrechnungsscheck an die Adresse der FAM schickt. Eine Spendenquittung bekommt Ihr dann umgehend.

Mit Dank für Eure Hilfe und besten Grüßen

*Regine Marquardt*

● Regine Marquardt - auch im Namen der Vorstands-Frauen